



## Presseaussendung

### **Gesunde Gemeinde Bischofshofen:**

#### **Antirauchkampagne für Jugendliche: „Ich brauch's nicht, ich rauch nicht“**

Unter dem Motto „*Ich brauch's nicht, ich rauch nicht*“ startete die Stadtgemeinde Bischofshofen in Zusammenarbeit mit AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin) im Herbst 2002 eine Antirauchkampagne für Jugendliche. „*Ziel des Projektes ist das Selbstbewusstsein der jugendlichen Nichtraucherinnen und Nichtraucher zu durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen zu stärken. Es soll ihnen vermittelt werden, dass sie auch ‚ohne Zigarette‘ gut sind*“, so der Vorsitzende des Gesunde-Gemeinde-Projektes Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger.

#### **Positiver Zugang und Hinterfragen der Gewohnheiten**

Der Klasse 2 HTL der Salzburger Tourismusschule unter der Leitung von Mag. Martin Schierl ging mit Engagement an das Thema heran. „*Wichtig ist mir ein positiver Zugang*“, so Mag. Schierl. In einer ersten Projektphase wird das Thema Rauchen von unterschiedlichen Seiten beleuchtet. Inhalt sind u.a. die Rauchgewohnheiten, Gründe für das Rauchen aber auch finanzielle Fragen. „*Wir diskutieren Vorteile und Nachteile des Rauchens, stellen die Frage, wann und warum geraucht wird, ob es bereits erfolgreiche oder erfolglose Versuche gegeben hat, mit dem Rauchen aufzuhören. Die negativen Auswirkungen werden in der Diskussion ausgeklammert.*“

Die zweite Projektphase beschäftigt sich vor allem mit den gesundheitlichen Folgen des Rauchens. „*Wir verwenden dazu bewusst keine abschreckenden Darstellungen oder Bilder, denn wir haben erkannt, dass praktisch alle Raucher über die meisten Raucherkrankheiten Bescheid wissen und trotzdem rauchen.*“ Vielmehr wird auf die persönliche Situation der Raucherin bzw. des Rauchers und die Frage nach spürbaren körperlichen Veränderungen durch das Rauchen gestellt. Mit einem gemeinsamen rauchfreien Mittwoch will man der Sucht begegnen. Die volkswirtschaftlichen Folgen des Rauchens werden vom Experten DDr. Christoph Jenner vom Sozialmedizinischen Dienst des Landes Salzburg in einem Vortrag beleuchtet.

Erste Erfolge konnte das Projekt bereits erzielen: „*Nach den ersten Diskussionen entschlossen sich zwei Schüler spontan mit dem Rauchen aufzuhören. Einige Raucher haben den Zigarettenkonsum stark eingeschränkt. Das Rauchen ist nicht nur in der Projektklasse Gesprächsstoff sondern auch bei Schülern anderer Klassen, Lehrern und Eltern*“, zieht Mag. Schierl eine erste positive Bilanz.

Stadtgemeinde Bischofshofen  
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß  
Tel. 06462/2801-26  
E-mail: [presse@bischofshofen.sbg.at](mailto:presse@bischofshofen.sbg.at)

Bischofshofen, am 6. Februar 2002



Bildtext (Bild: Stadtgemeinde Bischofshofen):

*Gestalten mit Engagement die Kampagne „Ich brauch's nicht, ich rauch nicht“ mit: Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 HTL mit Vize-Bgm. Lorenz Weran-Rieger (2.v.r.) und Mag. Martin Schierl (3.v.r.)*